

„Ick bin ein Berliner“ - und zwar ein echter!

PrivateT wird vorgestellt von PrivateT...

...und heißt in Wirklichkeit seit 29 Jahren Thomas, von den meisten Thommy genannt.

So gings los...

... ich bin anno 1977 in Berlin geboren worden, dort aufgewachsen und lebe seitdem in dieser wundervollen (Geschmackssache) Stadt. Nach dem Abitur habe ich meinen Wehrdienst geleistet und im Anschluss eine Lehre zum Versicherungskaufmann erfolgreich abgeschlossen. Habe diesen Beruf aber nicht einen Tag länger ausgeübt :-).

In den folgenden Jahren habe ich ein Studium zum Multimediaproducer gemacht und 2 Jahre als Flugbegleiter gearbeitet. Im Moment habe ich einen Übergangsjob an einem Ticketcounter. Glücklicherweise habe ich hier einen Internetzugang – und ich darf ihn, mit Zustimmung meines Arbeitgebers, auch benutzen :-).

Der ersten Kontakt mit einem Computer war der legendäre C64, das muss so um 1990 gewesen sein. Die Amiga-Zeit habe ich übersprungen und zum 18. Geburtstag 1995 meinen ersten „echten“ PC, einen Pentium I 166 MHz, geschenkt bekommen. Dem folgten dann ein AMD 800 MHz 2000 und mein jetziger AMD Athlon 2400+ vor gut 3 Jahren.

Anfang 2000 habe ich das wohl behütete Elternhaus verlassen und meine erste Wohnung bezogen. Damals gab es DLS noch nicht (es war noch nicht bekannt), ich hatte aber schon eine ISDN Flatrate und habe mich seit diesem Zeitpunkt intensiv mit dem Thema Internet beschäftigt. Ohne gehts jetzt nicht mehr wirklich.

Bis zum September 2005 benutzte ich ausschließlich Windows als Betriebssystem. Zwar hatte ich eine Knoppix Live-CD ein Jahr zuvor schon mal ausprobiert, das Ganze aber eher halbherzig angepackt und wieder beiseite gelegt.

Im besagten September 2005 habe ich mich dann bewusst auf die Suche nach einer Distro gemacht und bin, nach etwas Recherche, bei Mandriva gelandet. Habe mich im Club angemeldet und mit der 2005 LE meine erste Version gezogen. Ich war auf der Stelle überzeugt und beeindruckt, welche Möglichkeiten sich mir boten, auf Windows zu verzichten. Da es doch für die Vielzahl der Windows-Programme Linux- Alternativen gibt!

MandrivaUser.de habe ich dann über Google gefunden und schnell bemerkt, dass diese Seite ein wertvoller Anlaufpunkt für deutschsprachige User ist. Besonders „Die ersten 60 Minuten danach“ waren für mich sehr hilfreich.

Seit diesem Zeitpunkt ist mein PC ein Dualboot-System und wird zu 98 % mit Linux gestartet. Windows kommt nur noch selten zum Einsatz (Zocken auf privaten Lan-Partys und für meine SIGMA-Software, die ich mittlerweile mit wine auch über Linux benutze). In meinem Laptop schlägt nur das Mandriva-Herz.

Soviel zu meiner Person und dem Kontakt mit Mandriva.

Und jetzt die spontanen Antworten auf

Die 10 Fragen:

1. *Was ist Dein Lieblingsbuch?*
Bücher von Hening Mankell, Frank Schätzing, Sakreleg, Medicus
2. *Was ist Dein Lieblingsfilm?*
Der Pate I - III.
3. *Was ist Deine Lieblingssendung im TV?*
Arte Dokumentationen, da bleibe ich regelmäßig hängen
4. *Was ist Deine Lieblingsmusik?*
Rockmusik wie Metallica, Pearl Jam aber auch Nirvana
5. *Welche Hobbies hast Du außer Computer/Linux noch?*
Die E-Gitarre quälen und Rad fahren
6. *Welche 3 Dinge (Gegenstände/Personen) würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?*
Meine Gitarre (die Akustik), meine Freundin und ein Feuerzeug
7. *Welche Erfindung in der Geschichte der Menschheit ist für Dich die Wichtigste?*
Das Rad
8. *Seit wann beschäftigst Du Dich mit Linux?*
September 2005
9. *Seit wann beschäftigst Du Dich speziell mit Mandriva Linux?*
September 2005
10. *Was ist Deine Lieblingsanwendung unter Linux?*
Amarok